

Der TSVW muss sich ins Zeug legen

Handball-Verbandsliga: Wietzendorf erwartet VfL Wittingen

mit **Wietzendorf**. Nach dem 30:30 zum Auftakt beim MTV Obernkirchen empfängt Handball-Verbandsligist TSV Wietzendorf am Sonnabend um 19.30 Uhr Tabellenführer VfL Wittingen.

Den Spitzenplatz haben sich die Gäste vergangene Woche durch einen überraschend deutlichen 43:28-Heimerfolg gegen den TSV Barsinghausen verdient. „Damit hat Wittingen ein großes Ausrufezeichen gesetzt“, sagt Wietzendorfs Trainer Detlef Janke. „Das wird auf jeden Fall ein schweres Spiel. Wir werden uns schon ziemlich ins Zeug legen und eine Top-Leistung abliefern müssen, um gegen den VfL zu bestehen.“ Rückblickend auf vergangene Verbandsliga-Duelle seiner Mannschaft mit Wittingen warnt Janke: „Das war immer schon ein Gegner, mit dem wir unsere Schwierigkeiten hatten.“

Gegenüber dem Spiel in Obernkirchen müsse sich sein Team jedenfalls steigern, vor allem was die Chancenverwertung und das Spielerische betrifft. Personell sieht es im Wietzendorfer Lager vor der Partie am Sonnabend wieder etwas besser aus als zuletzt. Niklas Hestermann, Jan Köhler und Jens Kohlmeyer sind wieder mit von der Partie, die Verletztenliste ist mit Lars Worthmann und Dennis Brammer somit nur noch relativ klein. „Wenn keine neuen Verletzten dazukommen, entspannt sich die Lage so langsam.“ Man darf gespannt sein, ob der Aufsteiger mit den personellen Alternativen gegen „eines der stärksten Teams der Liga“ (Janke) zu Hause für Furore sorgen kann